

Soeben erschien die zweite Auflage von:

Beiträge zum Problem des Elektrischen Fernsehens

Von

Raph. Ed. Liesegang.

Etwas 200 Seiten. Mit Abbildungen. Preis 3 Mark.

Behandelt zum ersten Mal die wissenschaftlichen Unterlagen eines Instrumentes, welches ermöglichen soll, dass man mittelst eines Telegraphendrahtes in demselben Augenblick in Berlin sieht, was in Paris vor sich geht.



Urtheile der Presse:

»Polytechn. Centralblatt.« »Mit erstaunlichem Fleiss hat der Verfasser alles dasjenige in geistvoller Form zusammengetragen, was über den hochinteressanten Gegenstand des electricischen Fernsehens bisher bekannt geworden ist. Möge dasselbe zu einer baldigen Lösung des gewaltigen Problems wirksam beitragen.«

»Dingl. Polyt. Journ.« »... erläutert die einschlägigen Gesichtspunkte und deren wissenschaftliche Unterlage. Der Stoff ist mit grossem Fleiss zusammengetragen und interessant bearbeitet. ... die endgültige Lösung kann nur eine Frage der Zeit sein. Die vorliegende Arbeit wird nicht verfehlen, klärend und fördernd zu wirken.«

»Electrotechnisches Echo.« »... diese Ausführungen werden genügen, um zu zeigen, welchen reichen Stoff der Verfasser in seinem Werke verarbeitet hat. Dabei ist die Sprache klar und leicht verständlich, sodass wir die Lectüre desselben allen angelegentlichst empfehlen können.«

»Electricitäts-Ztg.« »... aus der übersichtlichen und eingehenden Darstellung Liesegang's wird man ersehen, dass versprechende Anfänge für die Lösung der Aufgabe schon geschaffen sind und dass hier eine neue Anwendung der Electricität sich zu entwickeln beginnt, welche vielleicht dereinst eine grosse Bedeutung erhalten wird. Dem Fachgenossen dürfen wir die Liesegang'sche Arbeit empfehlen.«

»Electrotechn. Zeitschrift.« »Der Verfasser hat in dieser interessant geschriebenen Boscüre das zur Construction eines electricischen Fernsehens erforderliche Material mit grossem Fleisse zusammengetragen.«

»Brit. Journal of Photogr.« »Wir würden uns freuen, wenn das Buch ins Englische übersetzt würde.«

»Bayr Industrie- und Gewerbeblatt.« »... eine Feststellung des bisher Geleisteten von hohem Interesse und Wert. Die Arbeit ist klar und sich in jedem Momente der leider zur Zeit noch eng gesteckten Grenzen bewusst.«

»Beiblätter z. d. Ann. d. Physik.« »Eine übersichtliche Zusammenstellung der Beobachtungen über den Einfluss der Belichtung auf electricische Erscheinungen.«

Ed. Liesegang's Verlag, Düsseldorf.